

## **Diskotheek: Ruth Crawford Seeger: Streichquartett**

**Montag, 7. April 2025, 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur**

**Samstag, 12. April 2025, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur**

**Gäste im Studio: Judith Gerster und Jaronas Scheurer**

**Gastgeber: Benjamin Herzog**

Die Diskothek wartet mit einer Premiere auf. Und zwar wird das einzige Streichquartett der amerikanischen Komponistin Ruth Crawford Seeger besprochen. 1931 hat sie es in Berlin und Paris geschrieben als Stipendiatin der Guggenheim Foundation.

Crawford Seeger gehört zu den so genannten Ultramodernisten, eine Strömung in den USA, die alles Herkömmliche in der Musik ablehnte. Dennoch bediente sie mit ihrem Streichquartett eine äusserst traditionelle Gattung. Nur wie? Mit radikal dissonanter Kontrapunktik bis hin zur Heterophonie, dem Erklängen mehrerer verschiedener Themen gleichzeitig. Oder mit konstruktivistischen Prinzipien über einen ganzen Satz.

Im regulären Konzertbetrieb selten zu hören, an Festivals schon eher (kürzlich am Lucerne Festival) gibt die Diskothek hier die Gelegenheit, Bekanntschaft mit einer Komponistin zu machen und einem äusserst spannenden Werk.

Gäste von Benjamin Herzog sind: Jaronas Scheurer, Musikwissenschaftler, und Judith Gerster, Cellistin.

### **Die Aufnahmen:**



#### **Aufnahme 1:**

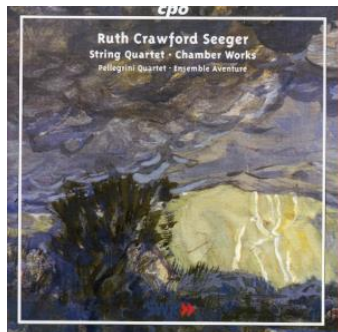
Marijke van Kooten, Violine

Heleen Hulst, Violine

Karin Kolman, Viola

Hans Woudenberg, Violoncello

Label: Deutsche Grammophon 1997



### Aufnahme 2:

Pellegrini Quartett:  
Antonio Pellegrini, Violine  
Thomas Hofer, Violine  
Sebastian Krunnies, Viola  
Helmut Menzler, Violoncello

Label: CPO 2000



### Aufnahme 3:

Pacifica Quartet:  
Simin Ganatra, Violine  
Sibbi Bernhardsson, Violine  
Masumi Per Rostad, Viola  
Brandon Vamos, Violoncello

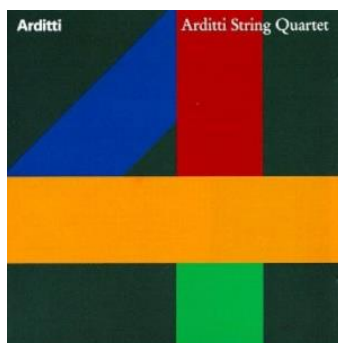
Label: Cedille Records 2006



### Aufnahme 4:

Jack Quartet:  
Ari Streisfeld, Violine  
Christopher Otto, Violine  
John Pickford Richards, Viola  
Kevin McFarland, Violoncello

Label: BMN Records 2014



### Aufnahme 5:

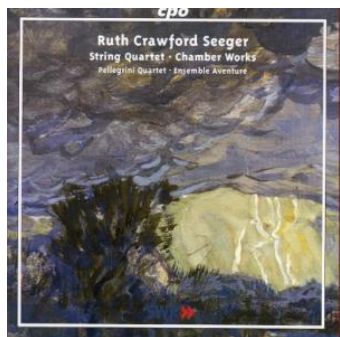
Arditti Quartet:  
Irvine Arditti, Violine  
David Albermann, Violine  
Levine Andrade, Viola  
Rohan de Saram, Violoncello

Label: Gramavision 1989

### Das Resultat:

Analytisch oder draufgängerisch – beide Ansätze sind möglich bei Musik wie derjenigen, die Ruth Crawford Seeger 1931 schrieb. Ihr Streichquartett hat sowohl einen strengen konstruktivistischen Bau, als dass es auch mit klaren musikalischen Ausdruckswerten aufgeladen ist. Im Finale blieben zwei Quartette, die sich in der Balance mal eher auf der einen, mal eher auf der anderen Seite befanden. Das US-amerikanische Pacifica Quartet (A3) ging die Partitur analytisch an, was einem als Hörer\*in ein insgesamt klareres Bild vermittelt, es dabei aber auch etwas an Emotion fehlen liess. Das in Freiburg (D) beheimatete Pellegrini Quartett (A2) spielte streitlustig bis zur Verwegenheit, hob die versteckte Melodie des in mythische Regionen gleitenden langsamen Satzes sanft hervor, zeigte aber auch technische Grenzen. Das Verdienst aller fünf Quartette, darunter auch das souveräne Arditti Quartet (A5) mit seinem gekonnten, bisweilen fast zu routiniert wirkenden Zugriff, ist es, diese Rarität eingespielt zu haben. Musik, die in herkömmlichen Quartettmusikreihen selten zu hören ist, die Begegnung auf CD daher umso schöner macht.

### Favorisierte Aufnahmen:



#### Aufnahme 2:

Pellegrini Quartett:  
Antonio Pellegrini, Violine  
Thomas Hofer, Violine  
Sebastian Krunnies, Viola  
Helmut Menzler, Violoncello

Label: CPO 2000



#### Aufnahme 3:

Pacifica Quartet:  
Simin Ganatra, Violine  
Sibbi Bernhardsson, Violine  
Masumi Per Rostad, Viola  
Brandon Vamos, Violoncello

Label: Cedille Records 2006